



14. Januar 2016

## Pressemitteilung

### **Bäckerei Kasprowicz sammelt mit der Spenden-Aktion „AKM-Brot“ innerhalb von zwei Monaten €5.000 für das Ambulante Kinderhospiz München (AKM)**

Pähl / Fischen. Seit 30 Jahren - und mittlerweile in zweiter Generation - backt Familie Kasprowicz auf Gut Kerschlach hochwertige Backwaren, die in mittlerweile 13 Filialen in der Region verkauft werden. Als die Inningerin Christine Bronner vor 11 Jahren mit der Kinderhospizarbeit begann, sprach sich das in der Nachbarschaft herum. Seitdem wird dort unterstützt und geholfen - so wie auch in Kasprowiczens Backstuben. Mit Hilfe des für die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München eigens entworfenem Brot, konnte über die Adventszeit die stolze Summe von €4.239 erzielt werden.

„Wir finden es extrem wichtig Familie Bronner, die sich dermaßen viel für die Bedürfnisse notleidender Kinder einsetzt, zu unterstützen“, erklärt Julian Kasprowicz das große Engagement der Bäckerei. „Wir haben die Möglichkeit dies mit unserer Arbeit zu verbinden und somit einen wertvollen Beitrag zu leisten“, fügt er hinzu. Im vergangenen Herbst kamen ihm und seinem Vater Fritz Kasprowicz die Idee, das „AKM-Brot“ zu entwerfen. Das weihnachtliche Gewürzbrot mit frischen Äpfeln und gerösteten Mandeln feierte im November und Dezember 2015 in deren Filialen in Bernried, Diessen, Germering, Pähl, Inning, Pöcking, Schondorf, Utting, Weilheim, Weßling, Wielenbach, Windach seine Premiere. Das Schöne an der Aktion: €1 pro Brot kam direkt der Arbeit des AKM und somit den betroffenen Familien zu Gute. Auch die Spendendosen, die während der Aktion in den Filialen aufgestellt wurden, wurden von den Kunden rege bedacht.

Was im Jahre 2004 von dem Ehepaar Bronner als kleiner Hospizdienst ins Leben gerufen wurde, hat sich mittlerweile in ein multiprofessionelles Zentrum entwickelt. Mit seinem vielfältigen Hilfsangebot betreut die Stiftung bayernweit über 150 betroffene Familien. Ärzte, Psychologen, Heilpädagogen, Hebammen, Krankenschwestern, Sozialarbeiter und 150 ausgebildete Ehrenamtliche begleiten die Familien in der Nachsorge, Familienbegleitung und Krisenintervention – in Notfällen auch rund um die Uhr. Da Kinderhospizarbeit in Deutschland lediglich zu 20% von den Krankenkassen gefördert wird, ist die Stiftung hochgradig von Spenden abhängig. „Um eine Familie ein Jahr lang multiprofessionell zu betreuen benötigt das AKM €6.500“, erklärt Christine Bronner. Umso mehr freut es mich, dass unsere Nachbarschaft in der Region mithilft und sich der Nöte unserer Familien annimmt. Ein großes Dankeschön an alle Spender!“

Pressekontakt: Angela Zacher, Blütenburgstr. 64, 80636 München, Telefon: 089 218967-19, Mobil: 0178 8058001, E-Mail: [angela.zacher@kinderhospiz-muenchen.net](mailto:angela.zacher@kinderhospiz-muenchen.net), Internet: [www.kinderhospiz-muenchen.net](http://www.kinderhospiz-muenchen.net), Wie sind auch auf Facebook!

**Spendenkonto: LIGA BANK München | IBAN DE59 7509 0300 0002 4001 03 | BIC GENODEF1M05**